

presse

Schwarz-gelbe Koalition verhindert strenge Auflagen für Fracking

Zum Ergebnis der namentlichen Abstimmungen im Deutschen Bundestag über die Anträge zur unkonventionellen Gasförderung (Fracking) erklärt der stellvertretende umweltpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Frank Schwabe:

Warme Worte von Umweltminister Röttgen helfen nicht weiter. Er müsste handeln, aber das tut er nicht, weil Schwarz-Gelb sich selbst wie auch bei fast allen anderen energiepolitischen Entscheidungen auch beim Fracking blockiert, kritisiert Frank Schwabe. Die Regierung ist nicht in der Lage, strenge Auflagen für die unkonventionelle Förderung von Erdgas zu erlassen.

Die schwarz-gelbe Regierungsfraktion ist nicht in der Lage, strenge Auflagen für die unkonventionelle Förderung von Erdgas zu erlassen. Die gestrige Abstimmung war die Probe aufs Exempel. Warme Worte von Umweltminister Röttgen helfen nicht weiter. Er müsste handeln. Das kann er nicht, weil Schwarz-Gelb sich selbst wie auch bei fast allen anderen energiepolitischen Entscheidungen auch beim Fracking blockiert. Den Sorgen und Nöten der Menschen in den betroffenen Regionen hilft das nicht. Schwarz-Gelb lässt die Menschen im Regen stehen.